



SARDSCH 1997

Spannender und actiongeladener Krimi- Drei Teiler

SARDSCH Episode 1: Die Jagd beginnt, Inhalt:

Der Dresdener Staatsanwalt Schwarz wird an seinem 60. Geburtstag erschossen. Sein Ziehsohn, Staatsanwalt Kopper, genannt "Sardsch" (Hannes Jaenicke), extra aus Frankfurt angereist, beginnt mit den Ermittlungen. Der Killer Tscherkassow ist bald gefaßt, aber die Suche nach dem fast übermächtigen Auftraggeber Heinz Baranowski (Rolf Hoppe) im Hintergrund wird zum eigentlichen Knackpunkt des Weihnachts-Dreiteilers von SAT.1. Nach anfänglichen Reibereien entspinnen sich zarte Bande zwischen dem Hobby-Jazzler Sardsch und seiner toughen Chefin Sonja (Nina Franoszek) in Dresden.

<http://www.epd.de/medien/1998/77kritik.htm>

SARDSCH Episode 2: Mörderisches Erbe, Inhalt:

Heinz Baranowski, der "Pate" des ostdeutschen Rotlichtmilieus, der den Ziehvater von Staatsanwalt Thomas Kopper (Hannes Jaenicke), genannt Sardsch, auf dem Gewissen hat, kam fürs erste ungeschoren davon. Jetzt scheint es so, als habe er sein Prager Exil verlassen und hielte sich erneut in Dresden auf. Dort muß Sardsch gerade, auf Anweisung von Sonja Kroneck (Nina Franoszek), den Mord an Geigenbauer Lorenz (Peter Sodann) klären. Wie es der Zufall will, hat auch hier Baranowski seine Finger im Spiel. Lorenz war mal Besitzer einer Fabrik, die ihm zu DDR-Zeiten genommen wurde und jetzt dem Frankfurter Geschäftsmann Mentor gehört. Der wiederum ist Baranowskis Strohmann. Eva (Alexa Wiegandt), die verbitterte Tochter des Geigenbauers, ermittelt auf eigene Faust und macht sich an Mentor Junior heran. Wieder versucht Sardsch, der einsame Kämpfer gegen die Korruption, dem Kunstliebhaber Baranowski das Handwerk zu legen vergeblich. "Sardsch (2) Filmlexikon von TV SPIELFILM"

SARDSCH Episode 3: Bis aufs Blut, Inhalt:

Nur kurze Zeit kann sich Sardsch (Hannes Jaenicke) darüber freuen, daß Sonja (Nina Franoszek) ein Kind von ihm erwartet. Schon greift Erzfeind Baranowski (Rolf Hoppe) nach dem Glück: Er entführt die Schwangere, um heikle Unterlagen zu erpressen. Obwohl der angehende Vater liefert und Sonja freikommt, wird aus der Familie nichts: Sonja verliert das Kind als Folge der Entführung. Der wütende Sardsch will Baranowski jetzt erledigen. Der ist gerade damit beschäftigt, den Lausitzer Bauern Land abzupressen. Was Sardsch nicht ahnt: Auch Sonja ist in die Lausitz gefahren, um sich zu rächen. Der spannende und ausgezeichnet besetzte Thriller ist ein Lichtblick unter den TV-Produktionen. "Sardsch (3) Filmlexikon von TV SPIELFILM"

Auszeichnungen:

Adolf Grimme Preis für

Axel de Roche Kamera und Regie

Adolf Grimme Preis für

Nina Franoszek, Hauptdarstellerin

Adolf Grimme Preis für

Hannes Jaenicke, Hauptdarsteller

Adolf Grimme Preis für

Rolf Hoppe, Hauptdarsteller



Genre: TV-Krimi (drei Teiler)

Länge: 84 Minuten

Ausstrahlung:

28.,29.,30. Dezember 1997

Regie: Axel de Roche

Buch: Wolfgang Hesse

Kamera: Axel de Roche

Musik: Norbert J. Schneider

Produktion: Saxionia Media, SAT1

Produzenten: Martin Hofmann, Veith von Fürstenberg, Andreas Knuffmann

Besetzung:

Hannes Jaenicke (HR)

(„Sardsch“ Thomas Kopper)

Nina Franoszek (HR) (Dr. Sonja Kroneck, Oberstaatsanwältin)

Rolf Hoppe (HR)

(Heinz Baranowski, der „Pate“) und

Günter Junghans (Ulrich Scheffler)

Utz Krause (Wolf Gruber)

Thomas Darching (J. Leitzmann)

Wolfgang Condrus (Kähler)

Wladimir Tarasjanz (Tscherkassow)

Zsolt Bacs (Horst Fritsche)

Frank Giering (Uwe)

Ute Lobosch (Herta)

Alexa Wiegandt (Eva Hornung)

Peter Sodann (Geigenbauer)

André Hennicke

Holger Handtke

Frank Leo Schröder

Claus Jurichs

